



Thomas Wallner leitet die neue Servicestelle Barrierefrei Arbeiten der Personalabteilung.

Bildquelle: Steiner-Krottmayer – TU Graz

Servicestelle Barrierefrei Arbeiten – Arbeiten ohne Hindernisse

Seit Februar 2023 gibt es an der TU Graz die Servicestelle Barrierefrei Arbeiten. Diese berät, klärt auf und beseitigt gezielt Barrieren, um ein Arbeiten ohne Hindernisse zu ermöglichen.

Thomas Wallner

Im Arbeitsleben wird das Thema Behinderung, psychische und/oder chronische Erkrankung noch zu wenig thematisiert. Es bedarf einer breiten Auseinandersetzung, um Barrieren zu überwinden und Teilhabechancen zu ermöglichen. Aus diesem Grund hat die TU Graz eine Servicestelle ins Leben gerufen, die gezielt Vorurteilen entgegenwirkt, aufklärt und sensibilisiert.

Die neue Servicestelle Barrierefrei Arbeiten steht allen Mitarbeitenden mit Behinderung, psychischen und/oder chronischen Erkrankungen als Anlaufstelle zur Verfügung. Auch Führungskräfte und andere interessierte Kolleg*innen können sich gerne melden.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit ist die Servicestelle im ständigen Austausch mit der Behindertenvertrauensperson. Sie informiert über die Vor-

teile begünstigt behinderter Menschen (z.B. Zusatzurlaub oder steuerliche Vergünstigungen) und berät zu barrierefreien Arbeitsplätzen, Fördermöglichkeiten, rechtlichen Fragestellungen usw. Zudem werden Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen gesetzt, um Vorurteilen entgegenzuwirken und Barrieren zu überwinden. Die Beratungen richten sich ganz besonders an jene Mitarbeitenden, die Vorbehalte haben, dem Personenkreis der begünstigt behinderten Menschen angehören, oder die nicht wissen, dass auch sie aufgrund bestimmter Erkrankungen wie z. B. Diabetes, Herzmuskelkrankung, Krebserkrankung, depressiver Störung etc. Anspruch auf Unterstützungen haben.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die Servicestelle Barrierefrei Arbeiten oder an die Behindertenvertrauensperson wenden. ■

Kontakt:

Servicestelle Barrierefrei Arbeiten
Thomas Wallner
▶ barrierefrei-arbeiten@tugraz.at

Behindertenvertrauensperson
Andreas Gößler
▶ andreas.goessler@tugraz.at
▶ <https://tu4u.tugraz.at/go/behindertenvertrauensperson>

Ideas & Best Practices: etabliert und doch NEU!

„Ideas & Best Practices“ bietet allen Beschäftigten der TU Graz die Möglichkeit, neue Ideen sowie gut funktionierende Lösungen vorzustellen und so zur Weiterentwicklung unserer Universität beizutragen.

■ **Das Team der Strategischen Planung und Personal-/Kompetenzentwicklung**

Zuletzt fand die Initiative „Ideas & Best Practices“ 2019 statt, dabei wurden unter den zahlreichen Einreichungen vor allem Ideen im Bereich der Nachhaltigkeit umgesetzt. Beispielsweise wurde, auf Basis einer eingebrachten Idee, das Papier der Gesprächsnotizblöcke und A4-Notizblöcke der TU Graz auf recyceltes Papier umgestellt. Insgesamt wurden zuletzt von den 65 eingebrachten Vorschlägen 26 prämiert.

Plattform für Kreative – gekommen, um zu bleiben

Gab es vormals nur die Möglichkeit, in einem gewissen Zeitrahmen Vorschläge einzureichen, können Sie ab sofort und jederzeit Ihre Ideen und gut funktionierenden Lösungen vorstellen. Wir möchten dem kreativen Potenzial aller TU Graz-Mitarbeiter*innen

eine dauerhafte und somit institutionalisierte Plattform bieten – geben wir dem Out-of-the-box-Denken Raum und Platz. Alle umsetzbaren Vorschläge werden prämiert.

Welche Ideen können eingereicht werden?

Ideas sind Verbesserungsvorschläge, die neu sind, mit vertretbarem Aufwand realisierbar sind und die nicht in Ihren direkten Verantwortungsbereich fallen. Best Practices sind bewährte Lösungen, die in Ihrem direkten Umfeld bereits funktionieren und auch für andere Bereiche der TU Graz Vorbildwirkung haben könnten. Gestalten auch Sie unsere Universität mit und setzen Sie Impulse! Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge. Gemeinsam lernen wir voneinander und entwickeln unsere TU Graz in Richtung Zukunftsfitness. ■



Einreichungen bitte an:

Nähere Informationen finden Sie auch im TU4U: ▶ tu4u.tugraz.at/go/idee

Bildquelle: denisismaglov – Adobe Stock